

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 29. Sitzung des Rates

vom: **28.02.2024**

von: **16:00 Uhr**

bis: **19:55 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen	als Vorsitzender
Stv Becker, Melanie	
Stv Bell, Achim	
Stv Bertelmann, Hans-Günter	bis 18.00 Uhr (TOP 3.4)
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
Stv Bleckmann, Lisa	bis 19.36 Uhr (TOP 10)
Stv Böcking, Verena	
Stv Boller, Joachim	
Stv Christian, Thomas	
Stv Cziba, Ansgar	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Dylong, Barbara	
Stv Eberlein, Birgit	
Stv Eckhardt, Klaus	
Stv Englert, Franz	
Stv Grimm, Benjamin	
Stv Grisse, Robert	bis 19.24 Uhr (TOP 10)
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	
Stv Harnacke, Maik	
Stv Heilmann, Martin	
Stv Helm, Martin	

Stv Heupel, Rüdiger
Stv Hof, Felix
1. stellv. BM Jung, Angela
2. stellv. BM Kamieth, Jens
Stv Keßler, Silvia
Stv Klein, Henning
Stv Klein, Marc
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv König, Svenja
Stv Kraft, Florian
Stv Krumm, Heike
Stv Lechthaler, Tim
Stv Lorenz, Reiner
Stv Mäckeler, Bernd
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Nüchtern, Markus
Stv Patt, Alexander
Stv Pfeifer, Joachim
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Reifenrath, Frank
Stv Richter, Peter H.
Stv Rommel, Marcus
Stv Rompf, Jürgen
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schneider, Bernd
Stv Schneider, Rainer
Stv Schneider, Silke
Stv Schoew, Torsten
Stv Schulz, Jürgen
Stv Schulz, Kenny
Stv Schwarzer, Michael
Stv Simon, Ursula
Stv Six, Annette
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Steffe, Roland
Stv Steuber, Hartmut
Testperson Ratsmitglied,
Stv Thimm, Heiko
Stv Tigges, Johannes
Stv Wagener, Tanja
Stv Walter, Klaus Volker
Stv Weber, Frank
Stv Wittenburg, Samuel
Stv Dr. Zybill, Christian

bis 18.20 Uhr (TOP 3.5)

Als ZuhörerIn im nichtöffentlichen Teil:

s. B. Uptmoor-Burwitz, Ursula

Von der Verwaltung:

StK Cavelius

StBR Schumann

StR Fries

Dezernent Schmidt

Städt. VD Werthenbach

VA Dr. Schutz

VA Helmes

Städt. OVR Runge

Städt. BrandR Jung

VA Schneider

(Personalrat)

VA Meier

(Begleitung Livestream)

StAR Münker

Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Köckritz, Anja Alexandra

Stv Schwarz, Sibylle

Stv Stinner, Jürgen

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zur Tagesordnung:

Der öffentliche Teil wird einvernehmlich um den nachgereichten Punkt 10 – Parkraum-
bewirtschaftung – ergänzt.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2023

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

29. Rat 28.02.2024

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2023

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

29. Rat 28.02.2024

2. Fragestunde

**2.1 Aufenthaltsbedingte Kosten abgelehnter Asylbewerber und Abschiebungen
- Anfrage der AfD-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 1300/2023 und 1300/2024 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage und Nachfragen in der Sitzung beantwortet.

29. Rat 28.02.2024

**2.2 PreZero / Gelbe Tonne
- Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 1308/2024 und 1308/2024 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage beantwortet.

29. Rat 28.02.2024

**2.3 Parkhaus Hinterstraße
- Anfrage der UWG-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 1309/2024 und 1309/2024 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage beantwortet.

29. Rat 28.02.2024

**2.4 Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Freudenberger Straße 67 (heute: AndersROOM)
- Anfrage der AfD-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 1310/2024 und 1310/2024 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage und Nachfragen in der Sitzung beantwortet.

29. Rat 28.02.2024

2.5 Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber - Anfrage der AfD-Fraktion

Vorlage Nr. AF 1311/2024 und 1311/2024 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage beantwortet.

29. Rat 28.02.2024

2.6 Leerung der Gelben Tonne und Wertstoffdepots - Anfrage der UWG-Fraktion

Vorlage Nr. AF 1312/2024 und 1312/2024 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage beantwortet.

29. Rat 28.02.2024

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Werbefreie Stadt - Antrag der VOLT-Fraktion

Vorlage Nr. AT 335/2024

Für die Antragsteller hebt Herr K. Schulz die Argumente heraus, die für eine werbefreie Stadt sprechen.

Die anderen Fraktionen sprechen sich in der Diskussion unter anderem mit folgenden Argumenten gegen den Vorschlag aus:

- Kostenfreie Werbemöglichkeiten für vielfältige Veranstaltungen von Gruppen und gemeinnützigen Vereinen entfallen
- Einschränkungen für Gewerbetreibende
- Wegfall von Einnahmen
- Verlagerung auf private Grundstücke
- keine Kontrolle im Hinblick auf das Stadtbild
- Keine Regelungsmöglichkeiten hinsichtlich der Art der Werbung
- Öffentliche Informationen müssen anders verbreitet werden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit des werbefreien öffentlichen Raumes in der Stadt Siegen zu prüfen und dem Rat entsprechende Maßnahmen vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Politik und Stadtgesellschaft Möglichkeiten zur Umsetzung einer werbefreien Stadt zu erarbeiten und einen Zeitplan

für die schrittweise Reduzierung und letztendliche Abschaffung von Außenwerbung zu erstellen.

3. Die Verwaltung erarbeitet Änderungen und Anpassungen zu den beschlossenen Gestaltungssatzungen, die auf ein Verbot von an Privatgebäuden installierten LED-Werbeanlagen abzielen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen (2 Stimmen dafür) 1 Enthaltung

29. Rat 28.02.2024

3.2 Digitalisierung der Verwaltung: Identifikation per Video nach dem Vorbild der Stadt Wiesbaden
- Antrag der VOLT-Fraktion

Vorlage Nr. AT 336/2024

Herr Wittenburg wirbt für den Antrag und hält die Situation nach dem Cyber-Angriff für einen geeigneten Zeitpunkt, neue Technologien einzusetzen. Bewusst wurde keine Frist für die Einführung genannt.

In der Diskussion zwischen Herrn Bell, Herrn Kraft, Frau Schneider, Herrn Nüchtern, Herrn M. Klein, Herrn Groß, Herrn H. Klein, Herrn Heilmann und Herrn Schiltz wird grundsätzlich die Notwendigkeit erkannt, die Bandbreite der Zugangsmöglichkeiten zu Verwaltungsdienstleistungen, auch in Richtung Barrierefreiheit, zu erweitern. Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen aber bei einigen Fraktionen Bedenken hinsichtlich der IT-Sicherheit. Daher sollten die Parameter für die Einführung eines solchen Verfahrens zunächst geprüft werden.

Für die Verwaltung steht derzeit im Vordergrund, die Bürgerdienste wieder aufzubauen. Grundsätzlich ist man offen für neue Online-Dienste, so Herr Helmes, die aber nicht in der derzeitigen Not-Domain aufgebaut werden sollten.

Bürgermeister Mues fasst zusammen, dass eine Umsetzung des Vorschlages zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Die Verwaltung wird den Vorschlag aufgreifen und hinsichtlich der Realisierung prüfen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen rechtlichen und technischen Voraussetzungen in welchen Bereichen der Verwaltung die Möglichkeit der Authentifizierung mittels „Videoident“ eingesetzt werden kann. Zu gegebener Zeit ist dem Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

3.3 Pflegeleichte Grabanlagen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 337/2024

Herr J. Schulz, Frau Bleckmann und Herr Heilmann nehmen Bezug auf den bereits 2021 gefassten Beschluss des Bauausschusses, dessen Umsetzung jetzt endlich angegangen werden soll. In der Bevölkerung wird wiederholt der Wunsch nach unkomplizierten Angeboten geäußert.

Herr Schumann verweist verwaltungsseitig auf die sehr angespannte Personalsituation, mit der primär die Alltagsaufgaben im Bereich Bestattungen bewältigt werden müssen. Im Rahmen einer gesamtstädtischen Friedhofsplanung, die in 2025 aufgesetzt werden soll, könnte die Frage nach dem Bedarf – auch vor dem Hintergrund bereits bestehender Möglichkeiten für pflegeleichte Grabanlagen – eingebunden werden.

Der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist es wichtig, dass der Beschluss aus 2021 endlich umgesetzt wird. Wenn dies in 2024 nicht möglich ist, dann aber in 2025, unabhängig von einer Gesamtfriedhofsplanung, fordert Herr Groß.

Für Herrn Schiltz sind die Einwendungen nachvollziehbar, wenngleich der seinerzeitige Beschluss nicht in Frage gestellt wird.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung von 17.35 Uhr bis 17.50 Uhr unterbrochen und abschließend ein Kompromissvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Haushalt 2025 einen Standort für pflegeleichte Grabanlagen zu prüfen und zu berichten, ob diese mit eigenen Kapazitäten, mit Hilfe externer Planung oder gar nicht umgesetzt werden können.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (Nein-Stimmen AfD), viele Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

3.4 Einführung von hybriden Sitzungen in den Ausschüssen der Universitätsstadt Siegen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 338/2024

Herr Werthenbach informiert umfassend über die Rahmenbedingungen sowie die technischen und finanziellen Faktoren.

In der Diskussion zwischen Herrn Rommel, Herrn Bell, Herrn M. Klein, Herrn Wittenburg, Herrn Schoew, Herrn Schwarzer, Herrn Schiltz, Herrn Sondermann, Frau Schneider und Herrn Heilmann kommen Fragen hinsichtlich der praktischen Durchführung hybrider Sitzungen, der Rechtssicherheit sowie der Kosten zur Sprache. Dazu bedarf es weiterer Informationen.

Für die Antragsteller vertritt Herr Groß die Meinung, dass die Grundsatzentscheidung mit der Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2023 getroffen wurde und nicht mehr zur Disposition steht. Die Hinweise zum finanziellen Rahmen und weiterer Aspekte sind nachvollziehbar. Er bittet, diese bis zur Entscheidung über den Haushalt 2024 zu verschriftlichen. Den heutigen Antrag zieht er zurück.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Haushalt 2024 die Rahmenbedingungen für hybride Ausschusssitzungen darzulegen.

29. Rat 28.02.2024

3.5 Grundstruktur der Fissmer-Anlage erhalten - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 339/2024

Herr Groß verweist auf den Grundsatzbeschluss, barrierearme Zugänge herzustellen und den Brunnen wieder betriebsbereit instand zu setzen. Es bestand Einvernehmen, dass die gesamte Anlag nicht auf links gedreht werden, sondern mit wenigen Mitteln eine Verbesserung erreicht werden soll. Auch hier ist viel Zeit ohne eine Veränderung vergangen. Daher möchte seine Fraktion endlich Taten sehen.

Herr Schumann erläutert, dass eine Instandsetzung des Brunnens technisch aufwändig ist und sich aufgrund der Zu- und Ableitungen ein „Baufeld“ nicht nur auf den Platz unmittelbar um den Brunnen herum beschränken würde.

Herr M. Klein bestätigt diese Einschätzung. Die Anlage soll in ihrer derzeitigen Struktur erhalten werden, was bei einer Sanierung der Brunnenanlage nicht einfach möglich ist. Auch eine zeitnahe Umsetzung ist aus Sicht der CDU-Fraktion unrealistisch.

Herr Schiltz ist der Meinung, dass auch jetzt alle Ebenen barrierearm zu erreichen sind. Wenn jetzt Gelder eingesetzt werden sollen, dann für einen komplett barrierefreien Zugang. Den Brunnen betreffend erinnert er an den Auftrag an die Verwaltung, eine Übersicht über alle städtischen Wasserspiele und deren baulichen Zustand vorzulegen. Daher lehnt die SPD-Fraktion einen Vorgriff im Einzelfall ab.

Herr Nüchtern, Herrn Englert, Herr Wittenburg, Herr J. Schulz und Herr H. Klein sehen einen funktionierenden Brunnen als Attraktivität in der Oberstadt an, was für eine Umsetzung spricht. Daher sollten die Kosten ermittelt werden.

Für die Antragsteller bittet Herr Heilmann um getrennte Abstimmung.

Beschluss:

Die Grundstruktur der Fissmer- Anlage bleibt erhalten (insbesondere Brunnen und Denkmal)
Folgende Änderungen sollen schon jetzt mit Nachdruck geplant bzw. umgesetzt werden:

1. Schaffung von barrierearmen Zugängen zur Anlage an allen Zugangsmöglichkeiten (Planung)

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen

Beschluss:

Die Grundstruktur der Fissmer- Anlage bleibt erhalten (insbesondere Brunnen und Denkmal)
Folgende Änderungen sollen schon jetzt mit Nachdruck geplant bzw. umgesetzt werden:

2. Der vorhandene Brunnen wird 2024 instand gesetzt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen

29. Rat 28.02.2024

**3.6 Sachstandsbericht Turnhallen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 340/2024

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung, zur nächsten Sitzung des Sport- und Bäderausschusses an 05.06.2024 einen Sachstandsbericht zum baulichen Zustand aller Turnhallen im Eigentum der Stadt Siegen zu erarbeiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

**3.7 Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Einwohnerfragen" in den öffentlichen Teil der Ratssitzung
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 342/2024

Herr Groß verweist eingangs auf die bereits 2007 eingebrachte Initiative, den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich öffentlich an die Verwaltung zu wenden. Es gehe bewusst um ein niedrigschwelliges Angebot.

Die CDU-Fraktion vertritt nach wie vor die Auffassung, dass genügend Möglichkeiten bestehen, sich mit Anliegen oder Fragen an die Verwaltung zu wenden, erklärt Herr M. Klein. In den Wahlbezirken stehen darüber hinaus die politischen Vertreter zur Verfügung.

Herr Nüchtern schließt sich für die FDP-Fraktion seinem Vorredner an.

Auch die SPD-Fraktion sieht primär die Ansprechpartner in den Wahlbezirken als Kontaktpersonen, erklärt Herr Hof. Eine öffentliche Fragestunde vor einem Gremium mit 70 Personen ist für Bevölkerungsgruppen, die in der Kommunalpolitik nicht so präsent sind, nach seiner Einschätzung nicht geeignet. Für zufriedenstellende Auskünfte müssten zudem viele Verwaltungskräfte an den Sitzungen teilnehmen.

Herr Bell ergänzt, besonders die Mitglieder der Bezirksausschüsse stehen als Kontaktpersonen vor Ort zur Verfügung.

Auch Herr Steffe äußert sich skeptisch.

Herr Wittenburg schlägt als Kompromiss vor, probeweise für ein Jahr Einwohnerfragen im Haupt- und Finanzausschuss zuzulassen und danach über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.

Herr H. Klein und Frau Schneider setzen sich dafür ein, mehr Demokratie zu wagen und Einwohnerfragen zu ermöglichen. Viele wissen nicht, an wen sie sich in der Verwaltung wenden können.

Herr Sondermann sieht eher Bedenken hinsichtlich der praktischen Umsetzung.

Nach weiterer Aussprache wird der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Könen / Herrn Weber auf Ende der Rednerliste bei einer Gegenstimme befürwortet.

In seinem Schlusswort wirbt Herr Groß noch einmal für den vorgeschlagenen Kompromiss.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, testweise für ein Jahr den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragen“ als Standardpunkt in die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses aufzunehmen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen

29. Rat 28.02.2024

4. **1. Novellierung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz der Stadt Siegen“ (Ordnungsziffer 90.610)**

Vorlage Nr. VL 1648/2024

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 1. Novellierung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz der Stadt Siegen“

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

5. **Fortsetzung des Zentrenbudgets für die Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen für die Jahre 2024 - 2026**

Vorlage Nr. VL 1654/2024

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Fortsetzung des Zentrenbudgets in Höhe von 30.000,00 € jährlich zur Aktivierung privater Initiativen zwecks Steigerung der Attraktivität und Vielfalt in den Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen in den Jahren 2024 bis 2026 sowie die Anpassung der Förderrichtlinie.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

6. **Bebauungsplan Nr. 463 „Bahnhof Eiserfeld“ im Stadtteil Eiserfeld**

Hier:

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB

Vorlage Nr. VL 1640/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 463 „Bahnhof Eiserfeld“ gemäß Anlagen 1 und 2.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

7. Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2025 (Kindergartenjahr 2024/2025) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung

Vorlage Nr. VL 1635/2024

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt beschließt:

1. den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2025 gemäß Anlage 1: Platzzahl nach Alter, Betreuungszeiten und Gruppentypen in Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz)¹.
2. die Anbahnung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs für Kinder auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung bzw. in Kindertagespflege. Sofern für die Realisierung Baumaßnahmen erforderlich sind, wird die Verwaltung beauftragt dazu separate Beschlussvorlagen zu erarbeiten.
3. Bis zur Meldung der Planzahlen an das Landesjugendamt können kleinere Abweichungen durch zwischenzeitliche Änderungen von Bedarfslagen einzelner Kinder durch die Verwaltung des Jugendamtes und Tageseinrichtungen in Siegen abgestimmt werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

8. Nachbesetzung von Gremien

Vorlage Nr. VL 1666/2024

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt/benennt:

1. **Herrn Sebastian Tilch** als beratendes ordentliches Mitglied (Jugendamtselternbeirat) in den Jugendhilfeausschuss.
2. **Herrn Christoph Wennemann (s. B.)** als
 - a) stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss
 - b) ordentliches Mitglied in den Bezirksausschuss V – Siegen West

3. **Herrn Achim Bell** als stellvertretendes Mitglied in den
 - a) Bauausschuss
 - b) Jugendhilfeausschuss
 - c) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - d) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - e) Verkehrsausschuss
 - f) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

4. **Herrn Hans Günter Bertelmann** als stellvertretendes Mitglied in den
 - a) Bauausschuss
 - b) Sport- und Bäderausschuss
 - c) Ausschuss für Schule und Bildung
 - d) Jugendhilfeausschuss
 - g) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - h) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - i) Rechnungsprüfungsausschuss
 - j) Vergabeausschuss
 - k) Verkehrsausschuss
 - l) Haupt- und Finanzausschuss
 - m) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss

5. **Herrn Franz Englert** als stellvertretendes Mitglied in den
 - a) Bauausschuss
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Jugendhilfeausschuss
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - f) Rechnungsprüfungsausschuss
 - g) Vergabeausschuss
 - h) Haupt- und Finanzausschuss

6. **Herrn Benjamin Grimm** als stellvertretendes Mitglied in den
 - a) Bauausschuss
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Jugendhilfeausschuss
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - f) Vergabeausschuss
 - g) Verkehrsausschuss

7. **Frau Heike Krumm** als stellvertretendes Mitglied in den
 - a) Bauausschuss
 - b) Sport- und Bäderausschuss
 - c) Ausschuss für Schule und Bildung
 - d) Jugendhilfeausschuss
 - e) Rechnungsprüfungsausschuss

- f) Vergabeausschuss
 - g) Verkehrsausschuss
 - h) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
8. **Herrn Karl-Robert Grisse** als stellvertretendes Mitglied in den
- a) Sport- und Bäderausschuss
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Jugendhilfeausschuss
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) Rechnungsprüfungsausschuss
 - f) Vergabeausschuss
 - g) Verkehrsausschuss
 - h) Haupt- und Finanzausschuss
9. **Herrn Rainer Schneider** als stellvertretendes Mitglied in den
- a) Sport- und Bäderausschuss
 - b) Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) Jugendhilfeausschuss
 - d) Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - e) Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
 - f) Vergabeausschuss
 - g) Haupt- und Finanzausschuss
 - h) ESi Entsorgungsbetrieb Betriebsausschuss
10. **Frau Angela Jung** als ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss.
11. **Herrn Anselme Champollion (s. B.)** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Cziba in den Rechnungsprüfungsausschuss.
12. **Herrn Andreas Kolb (s. B.)** als
- a) 1. persönlicher Vertreter von Frau Stoker in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
 - b) 1. persönlicher von Herrn Boller in den AK Klimaschutz.
13. **Herr Jürgen Schulz** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Boldt in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
- ~~14. **Herrn Martin Heilmann** als ordentliches Mitglied in den Energiebeirat.~~
15. **Frau Desiree Schütz (s. B.)** als ordentliches Mitglied in den Beirat Verbraucherberatung.
16. **Frau Svenja König** als ordentliches Mitglied in die Steuerungsgruppe „Fairtrade Town“.
17. **Frau Margarita Grinko (s. B.)** als ordentliches Mitglied in den Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld.

18. **Frau Lisa Bleckmann** als 1. persönliche Vertreterin von Herrn Boller in den Haupt- und Finanzausschuss.
19. **Herrn Sören Krombach (s. B.)** als 1. persönlicher Vertreter von Frau Schütz in den Beirat Verbraucherberatung.
20. **Frau Ursula Uptmorr-Burwitz (s. B.)** als 1. persönliche Vertreterin von Frau König in die Steuerungsgruppe „Fairtrade Town“.
21. **Herrn Christian Ludwig (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid.
22. **Herrn Michael Maurer (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss.
23. **Herrn Bernd Schneider** als
 - a) ordentliches Mitglied in den Vergabeausschuss
 - b) stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule und Bildung
 - c) ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
24. **Herrn Winfried Schwarz (s. B.)** als
 - a) ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren
 - b) stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss
25. **Frau Verena Böcking** als ordentliches Mitglied in den Integrationsrat.
26. **Frau Birgit Eberlein** als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
27. **Herrn Reiner Lorenz** als ordentliches Mitglied in den Beirat Verbraucherberatung.
28. **Herrn Felix Hof** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Rujanski in die Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.
29. **Herrn Manfred Semper (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss.
30. **Herrn Harold Solms (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied in den Vergabeausschuss.
31. **Frau Sibylle Schwarz** als ordentliches Mitglied in den AK Straßennamen.
32. **Frau Anne Ploch (s. B.)** als ordentliches Mitglied in den Bezirksausschuss IV – Siegen-Mitte.
33. **Herrn Kenny Schulz** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Wittenburg in die Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.
34. **Frau Marianne Gerhardus (s. B.)**
 - a) als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss.

- b) als ordentliches beratendes Mitglied in den Vergabeausschuss
 - c) als ordentliches beratendes Mitglied in den Bezirksausschuss V – Siegen-West
 - d) als 1. persönliche Vertreterin von Herrn Welter in den AK Baulandentwicklung
35. **Frau Sophia Kölsch (s. B.)** als ordentliches Mitglied in
- a) den Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren
 - b) den Unterausschuss Kindertagesbetreuung
36. **Frau Laura Lichtenthäler (s. B.)** als
- a) ordentliches Mitglied in den Sport- und Bäderausschuss
 - b) 1. persönliche beratende Vertreterin von Frau Elisabeth Haupt in den Jugendhilfeausschuss.
 - c) 1. persönliche Vertreterin von Frau Kölsch in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung
 - d) ordentliches Mitglied in den AK Bäder- und Sportstättenentwicklung
37. **Herrn Sören Schuppert (s. B.)** als stellvertretendes Mitglied in den Sport- und Bäderausschuss.
38. **Herrn Jacob Kammann (s. B.)** als stellvertretendes beratendes Mitglied in den
- a) Vergabeausschuss
 - b) Bezirksausschuss V – Siegen-West
39. **Frau Kathrin Hähner (s. B.)** als ordentliches Mitglied in
- a) den AK Abfallwirtschaft
 - b) Spielplatzkommission
 - c) den AK Straßennamen
40. **Herrn Frank Weber** als 1. persönlicher Vertreter von Frau Hähner in den AK Abfallwirtschaft.
41. **Herrn Dr. Christian Zybill** als 1. persönlichen Vertreter von Frau Hähner in die Steuerungsgruppe „Fairtrade Town“.
42. **Herrn Hartmut Steuber** als ordentliches Mitglied in die Mitgliederversammlung Städtetages NRW.
43. **Herrn Johannes Tigges** als ordentliches Mitglied in die Mitgliederversammlung des Deutschen Städtetages.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

9. Anzeige nach § 8 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führungen eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz)

Vorlage Nr. VL 1667/2024

Frau Jung übernimmt die Sitzungsleitung. Bürgermeister Mues verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den aktualisierten Stand der Mitgliedschaften und die Aufstellung über die Nebeneinkünfte des Bürgermeisters im Kalenderjahr 2023 zur Kenntnis.

29. Rat 28.02.2024

**10. Parkraumbewirtschaftung;
Änderungen zur Gebührenordnung der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft (KEG) Siegen mbH sowie zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)**

Vorlage Nr. VL 1668/2024

Die CDU-Fraktion begrüßt die vorgeschlagene Korrektur im Sinne der Besucher der Innenstadt und der Händler, erklärt Herr M. Klein.

Für die FDP-Fraktion geht der Vorschlag nicht weit genug, so Herr Nüchtern. Zur Steigerung der Attraktivität beantragt er einen 20-Minuten-Takt und eine Gebühr von 30 Cent/Takt vor.

Herr Schiltz erachtet die Kritikpunkte als richtig benannt, möchte aber keine weiteren Korrekturen. Für einen Masterplan Parken, wie von der Volt-Fraktion vorgeschlagen, sieht die SPD-Fraktion keinen Bedarf.

Nach Auffassung der Volt-Fraktion ist die Korrektur der Gebühren nur ein Baustein, so Herr Wittenburg. Für ein umfassendes Konzept, auch mit dem Ziel der Reduzierung des Parksuchverkehrs, sind Experten gefragt.

Herr Steffe verweist auf die seinerzeitige Ablehnung der AfD-Fraktion bei der Erhöhung der Gebühren. Die jetzt vorgeschlagene Reduzierung geht seines Erachtens nicht weit genug. Eine 20-Minuten-Taktung trägt aber nicht zum entspannten Einkaufen und Gastronomiebesuch bei. Er beantragt, die Gebühr auf 50 Cent pro 30 Minuten Parkzeit und den Tageshöchstsatz auf 7 Euro festzulegen.

Die UWG-Fraktion befürwortet den Verwaltungsvorschlag, möchte aber vor dem Weihnachtsgeschäft einen Sachstand. Die Festlegung sollte daher zunächst auf ein halbes Jahr beschränkt werden, erklärt Herr Bell.

Herr Cavelius erläutert, für die Umprogrammierung der Parkscheinautomaten ist ein Kostenaufwand von ca. 2000 Euro anzusetzen. Die Reduzierung auf einen 30-Cent-Takt hätte einen erheblichen Wechselgeldaufwand zur Folge, was bei rund 50% Barzahlern nicht umzusetzen ist. Um das Geschehen zu beruhigen sollte für eine Evaluation ein längerer Zeitraum angesetzt werden.

Zum Antrag der Volt Fraktion sehen sowohl Herr M. Klein als auch Herr Schwarzer keinen Bedarf. Die Möglichkeiten zu Verkehrslenkung sind hinreichend bekannt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der Reduzierung wie vorgeschlagen zustimmen, so Herr Groß, da sie auch die Anhebung mit beschlossen hatte. Seine Kritik an der Vorlage richtet sich aber dahin, dass nicht nur die Oberstadt als Anlass für die Korrektur gesehen werden muss. Darüber hinaus gibt es nach wie vor viele Bereiche in der Innenstadt, für die bereits seit langem eine Parkraumbewirtschaftung gefordert wird.

Bürgermeister Mues stellt die Verwaltungsvorlage als weitergehenden Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 4. Änderungssatzung der „Gebührenordnung für Parkscheinautomaten (PSA) im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)“ in der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung und weist seine Mitglieder im Aufsichtsrat der KEG Siegen mbH an, den für die Parkhäuser und Großparkplätze vorgesehen Gebührentarif zu beschließen und in Abstimmung mit der Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (3 Gegenstimmen AfD), 2 Enthaltungen

29. Rat 28.02.2024

Parkgebühren - Masterplan Parken - Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 348/2024

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Master-Plan Parken für die Innenstadt, Weidenau und bei Bedarf ebenfalls für Geisweid und Eiserfeld mit folgenden Zielen zu erstellen:

- Reduzierung des Parksuchverkehrs

- Reduzierung des ruhenden Autoverkehrs im öffentlichen Raum / Autos sollen vor allem in die öffentlichen Parkhäuser geleitet werden
- Analyse der öffentlichen Stellplätze am Straßenrand sowie Prüfung alternativer Nutzungen
- Angemessene Gebühren für Anwohnerparkausweise (ggfs. auch abhängig von der Länge und Größe des Fahrzeugs)
- Angemessene Gebühren für Parkplätze und Parkhäuser

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen (ja-Stimmen Grüne, Volt) 1 Enthaltung

29. Rat 28.02.2024

gez.
Bürgermeister

gez.
Schriftführerin